



Württembergische
Landesbibliothek
Stuttgart
Kepler-Gesellschaft
Weil der Stadt

Presse-Info
11/2009

10.09.2009

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Ausstellung

„Habe die Himmel erforscht...“

Erstdrucke Johannes Keplers

in der Württembergischen Landesbibliothek

16. September bis 28. November 2009
im Buchmuseum der Württembergischen Landesbibliothek

Eröffnung am 15. September um 20 Uhr im Foyer der WLB

Die WLB besitzt vermutlich die **weltweit größte Sammlung** von Erstdrucken Johannes Keplers, die zu seinen Lebzeiten und posthum als Erstausgaben erschienen sind. In der Ausstellung werden ca. 150 Exponate, darunter Handschriften und Erstdrucke von Kepler sowie eine Auswahl aus Nachdrucken und Sekundärliteratur verschiedener Länder und Zeiten gezeigt.

Johannes Kepler (1571-1630), gebürtig aus Weil der Stadt, ist einer der Begründer der modernen Wissenschaft, und seine **Gesetze der Planetenbewegung** gelten noch heute. Unter den insgesamt 103 Titel umfassenden Werken Keplers ragen drei Bücher heraus, die in einem Zeitraum von mehr als drei Jahrzehnten entstanden.

Um 1600 war die Planeten-Bewegung ein noch ungelöstes Problem. Nach jahrelanger mathematischer Bearbeitung der sehr genauen Mars-Beobachtungen des Astronomen Tycho Brahe (1546-1601) fand Kepler in Entgegensetzung der alten Kreisbahn-Vorstellung die wahre Bahn der Planeten. Sie bewegen sich auf Ellipsen, in deren einem Brennpunkt die Sonne steht. Er veröffentlichte diese Erkenntnis **vor 400 Jahren** in einem für alle Planeten gültigen Grundlagenwerk mit dem programmatischen Titel „**Astronomia Nova**“ (Neue Astronomie) mit dem ersten und zweiten Gesetz der Planetenbewegung. Das dritte der heute so genannten Kepler'schen Gesetze erschien 1619 in den „**Harmonice Mundi**“ (Weltharmonik), einem Buch voll tiefer Gedanken zum Bau der Welt, dem Kepler im Zusammenhang mit der Untersuchung von musikalischen Harmonien nachspürt.

Im Jahre 1627 erschienen die Rudolphinischen Tafeln zur Berechnung der Planetenbewegung, die auf den vorangehenden Forschungen Keplers beruhen und eine bis dahin ungekannte Genauigkeit der Berechnungen ermöglichen.

Im Rahmen der Kepler-Jubiläums-Veranstaltungen und des Internationalen Jahres der Astronomie 2009 lädt die Württembergische Landesbibliothek und die Kepler-Gesellschaft e.V. die Besucher ein, in die Sternenwelt des deutschen Astronomen einzutauchen.

Kurator der Ausstellung: Dr. Jürgen Hamel, Archenhold-Sternwarte, Berlin

Technische Leitung: Dr. Vera Trost (WLB; Tel.: 212-4458, Email: trost@wlb-stuttgart.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Katalog: von Jürgen Hamel, 104 S., zahlr. Illustr., 16 €

Weitere Infos, Führungen:

<http://www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/kulturprogramm/ausstellungen/johannes-kepler-ausstellung/>